

Antrag zum Haushaltsplan 2026

Fraktionsgeschäftsstelle
Kronenstr. 25
70174 Stuttgart

T +49 (0) 711 226 30 10
F +49 (0) 711 226 23 20
info@gruene-vrs.de
www.gruene-vrs.de

20.10.2025

Schwerpunkt Gesundheitstechnologien beim Förderprogramm Zukunftstechnologien

Der Verband Region Stuttgart möge beschließen im Förderprogramm Zukunftstechnologien einen Schwerpunkt für den Bereich Gesundheitstechnologien einzusetzen. Die Ausarbeitung der Förderrichtlinien sowie die Umsetzung des Programms im Bereich Gesundheitstechnologien erfolgen in gemeinsamer Verantwortung der Geschäftsstelle des Verbands Region Stuttgart und der BioRegio STERN Management GmbH.

Begründung:

Mit der Bereitstellung von 5,5 Mio. Euro für Zukunftstechnologien hat der Verband Region Stuttgart ein starkes Signal gesetzt. Wir wollen Schlüsseltechnologien gezielt fördern, die unsere Region im internationalen Wettbewerb stärken und Zukunftsmärkte erschließen.

Ein zunehmend zentraler Zukunftsbereich ist die Gesundheitstechnologie. Sie verbindet wissenschaftliche Exzellenz, wirtschaftliche Wertschöpfung und gesellschaftliche Relevanz in besonderer Weise. Medizintechnik, digitale Gesundheit, KI-gestützte Diagnostik, Robotik in Therapie und Pflege, sind alles Felder in denen die Region Stuttgart bereits heute stark ist und in denen enormes Wachstumspotenzial liegt.

Am 17. Juli 2025 fand die Science2Start-Preisverleihung der BioRegio STERN Management GmbH statt. Im Technologiepark Tübingen-Reutlingen wurden Ideen von Wissenschaftlern gewürdigt, die nach Meinung einer Expertenjury besonderes wirtschaftliches Potenzial haben. Nicht zufällig erhielt dabei das Max-Planck-Institut für intelligente Systeme in Stuttgart den 3. Preis der Jury für „EndoSurge“ - ein MRT- kompatibles Kathetersystem mit robotischer Steuerung und künstlicher Intelligenz für interventionelle Eingriffe bei Herzrhythmusstörungen.

Damit die Region diese Potenziale konsequent nutzt, braucht es eine klare Schwerpunktsetzung innerhalb des Förderprogramms. Mit einem wesentlichen Anteil der Mittel für Gesundheitstechnologien werden gezielt Start-ups, Scale-ups und Unternehmen unterstützt, die neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen in diesem Bereich entwickeln.

Die Förderrichtlinien sollen dabei sicherstellen, dass Projekte mit hoher Innovationskraft, starkem Transferpotenzial und wirtschaftlich klarer regionaler Wertschöpfung ausgewählt werden.

Für die Fraktion

Irmela Neipp-Gereke; Sabine Kober; Prof. Dr. André Reichel